

Presseveröffentlichung | WAZ Bottrop | 16. Juni 2015

Medizinforum befasst sich mit Prostata-Krebs

Experten des KKH stellen vor, was die Medizin auf diesem Gebiet zu leisten vermag

Beim nächsten WAZ-Medizinforum am Knappschafts Krankenhaus (KKH) befassen sich Experten mit dem Prostata-Krebs. Dabei handelt es sich um einen bösartigen Tumor an der Vorsteherdrüse, die im unteren Beckenbereich des Mannes sitzt. Sie hat die Aufgabe, Samenflüssigkeit zu bilden. Somit betrifft eine Krebserkrankung ausschließlich Männer; sie ist bei ihnen die häufigste tödliche Krebsart. Ein Fünftel aller deutschen Männer ist betroffen.

Heilerfolge basieren hauptsächlich auf der Früherkennung, die im Alter ab 50 Jahren empfohlen wird. Denn ist es erst zu spürbaren Beschwerden gekommen wie Störungen bei der Blasenentleerung, Knochenschmerzen und später gar Ge-



Chefarzt Dr. Mirko Müller und Chefarztin Dr. Svenja Hennigs

FOTO: WAZ / KKH

wichtsverlust und Blutarmut, haben sich häufig schon Metastasen gebildet. Die Aussicht auf Heilung sinkt.

Vorsorge bis Reha

„Prostatakarzinom - von der Vorsorge bis zur Reha“ ist denn auch das WAZ-Medizinforum am Donnerstag, 25. Juni, überschrieben. Vier Experten stellen den neuesten Stand

von Diagnose und Therapie vor: Urologe Peter Voigt, Chefarztin der Radiologie Dr. Svenja Hennigs, Chefarzt der Urologie Dr. Mirko Müller und Oberarzt vom urologischen Kompetenzzentrum für Rehabilitation Bad Wildungen Dr. Guido Müller zeigen auf, was die Medizin heute auf diesem Gebiet zu leisten vermag. Wie gewohnt nehmen die Experten Stellung zu Fragen aus dem Publikum.

Auf dem Forum wird zudem eine Besonderheit vorgestellt: Es handelt sich um den Operations-Roboter „da Vinci“, der bereits erfolgreich am Knappschafts Krankenhaus bei Prostataoperationen und minimalinvasiven urologischen Eingriffen eingesetzt wird.

Die richtige Rufnummer fürs WAZ-Medizinforum

Das WAZ-Medizinforum befasst sich am Donnerstag, 25. Juni, um 18 Uhr im Café-Park des Knappschafts Krankenhauses an der Osterfelder Straße 157 mit dem Thema „Prostatakarzinom - von der Vorsorge bis zur Reha“. Experten stellen dabei den neuesten Stand von Diagnose und Therapie vor. In dem gestern veröffentlichten Hinweis auf die Veranstaltung war eine fehlerhafte Telefonnummer angegeben worden, unter der sich die Teilnehmer anmelden können, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist. Die richtige Rufnummer lautet 0800 / 6060 710 (kostenfrei).